

Bayerische Meisterschaften der Senioren im Trio

Von Steffi Gschrey

Die Seniorinnen und Senioren trafen sich in diesem Jahr für die Triomeisterschaften in Dettelbach auf der Extreme Bowling. Diese neue Anlage bietet geradezu ideale Voraussetzungen für Meisterschaften: Gute technische Bedingungen, viel Platz, guten Service und mit dem lokalen Verein, Geldersheim, einen kompetenten Ausrichter. Die Triomeisterschaft der Senioren war die erste Bayerische Meisterschaft, die in Dettelbach ausgerichtet wurde, und war ein voller Erfolg. Zusätzliches Plus: Die Galerie verschafft einem aus der Vogelperspektive den Überblick über alle Bahnen und oftmals hilft ein Blick aus einer anderen Perspektive beim Bowling ja bekanntlich durchaus weiter.



Die Seniorinnen und Senioren in Aktion

Seniorinnen

Bei den Damen waren es insgesamt sechs Trios, die ins Rennen gingen. Favoritinnen waren klar drei Damen aus München: Angela Laub, Brigitte Clemenz und Ausnahmespielerin Marett Schiller (mehrfache Deutsche Meisterin und Europameisterin der Seniorinnen). Vier Trios gingen über die volle Distanz von 18 Spielen, für zwei Mannschaften war bereits nach dem Vorlauf Schluss. Die Favoritinnen wurden vom ersten bis zum letzten Spiel ihrem Ruf gerecht und ließen nie einen Zweifel aufkommen, wer den Titel am Ende einstreichen würde. Laub, Clemenz und Schiller erspielten am Ende 10182 Pins und einen Schnitt von 188,56. Mit einem Vorsprung von sage und schreibe 469 Pins verwiesen sie am Ende das Bamberger Trio auf den 2. Rang. Der Titel und die Goldmedaille ging so einmal mehr nach München.

Monika Zeitler, Gerda Lutz, Christine Prietz und Sylvia Stumpf erspielten sich einen Schnitt von 179,87 und konnten so souverän die Silbermedaille erringen. Beste Spielerin bei den Damen vom Bayreuther Bowling Verein war Zeitler mit 3441 Pins und einem Schnitt von 191,16.

Die Bronzemedaille ging an eine Kombination aus München und Nürnberg: Ute Brodowsky, Brigitte McFadden, Heidi Scholtheis und Helga Treffke waren nie gefährdet und erzielten einen Schnitt von 178,19.

Marett Schiller war mit 3472 Pins und einem Schnitt 192,8 die beste Spielerin an diesem Wochenende. Für die Deutschen Meisterschaften in Böblingen hat sich der Bayerische Meister direkt qualifiziert, darüber hinaus steht noch ein weiterer zur Verfügung.



Die Siegerinnen im
Trio der Seniorinnen

Senioren A

Auch bei den Senioren A war die Sache relativ klar. Während nach dem Vorlauf die ersten fünf Plätze nur durch ein paar Pins voneinander getrennt waren, waren nach dem Zwischenlauf (den acht von elf angetretenen Trios erreicht hatten) die Würfel bereits gefallen. Das Trio des 1. BC Nürnberg mit Gerd Weigand, Manfred Ostertag, Jürgen Stöhr und Paul Körber erzielte auf die 2. Sechsserserie nicht weniger als 3996 Pins, was einem Schnitt von 222,11 entspricht. Nach dieser Serie waren die Konkurrenten bereits auf die Plätze verwiesen, so dass die Finalserie entspannt angegangen werden konnte. Nichts desto Trotz spielten die Franken nochmals souverän und erzielten weitere 3757 Pins. In der Addition ergab das ein Ergebnis von 11273 Pins und einen Schnitt von 208,76. Gerd Weigand erzielte 3357 Pins auf 15 Spiele, einen Schnitt von 223 Pins und war damit bester Spieler des Wochenendes.

Den 2. Platz erspielten sich die Münchner Pit Börding, Rainer Mundhenk und Karl Eichner. Mit 10699 Pins und einem Schnitt von 198,13 setzten sie sich am Ende gegen die Kombination aus Regensburg und Bamberg durch und gewannen die Silbermedaille. Mit 3852 Pins und einem Schnitt von 214 trug Börding signifikant zum 2. Platz bei. Am Ende trennten das MKV Trio und Erich Katzensteiner, Peter Renner und Ludwig Ott gerade mal 38 Pins. Somit ging Bronze an Regensburg/Bamberg.

Auch hier qualifizierte sich der Erstplatzierte direkt für die nationalen Titelkämpfe, insgesamt werden in dieser Altersklasse 3 Trios für Bayern in Böblingen an den Start gehen.



Die Sieger im Trio
der Senioren A

Senioren B

Auch bei den Senioren B fiel der Sieg recht deutlich aus, der Spielverlauf zu den Senioren A war sehr ähnlich. Nach dem Vorlauf lagen drei Trios noch recht gleich auf. Nach dem Zwischenlauf hatten sich Eduard Pachelbel (Bayreuth), Fernando Cirelli (Stein) und Werner Prietz (Hallstadt) bereits deutlich abgesetzt. Von 7 angetretenen Trios gingen 4 über die volle Distanz von 18 Spielen. Mit Serien von 3780 und 3789 ließen die bayerischen Nordlichter den Süden hinter sich. Am Ende standen 11015 Pins und ein Schnitt von 203,98 zu Buche, die Goldmedaille war souverän errungen.

Auf dem 2. Rang reihte sich der KV München ein: Udo Gernböck, Norbert Burger und Gerhard McFadden erreichten mit 10503 Pins und einem Schnitt von 194,50 die Silbermedaille. Denknar knapp dahinter reihte sich der BV Augsburg mit Friedhelm Rimmel, Paul Schmuck und Helmut Ulber ein. Gerade einmal 24 Pins hatten zur Silbermedaille gefehlt, die Freude über eine ungefährdete Bronzemedaille war aber auch groß.

Bester Spieler des Wochenendes in dieser Altersklasse war Eduard Pachelbel mit einem Schnitt von 209,33. Auch hier qualifizierte sich der Erstplatzierte direkt für die Deutschen Meisterschaften, darüber hinaus wird es noch einen weiteren bayerischen Teilnehmer in Böblingen geben.



Senioren C

Bei den Senioren C waren 4 Trios angetreten, 2 davon absolvierten die volle Distanz von 18 Spielen. Und auch hier war der Sieg niemals gefährdet: Michael Beutner, Rudolf Wohlmann, Gerd Blüge und Alfred Hilpert gewannen mit 9652 Pins und einem Schnitt von 178,74 die Goldmedaille. Bester Spieler des Trios war Gerd Blüge mit 3384 Pins und einem Schnitt von 188, was zugleich die beste Leistung des Wochenendes in dieser Altersklasse war.

Auf dem 2. Rang reihten sich Adolf Simcic, Reinhard Rommes und Heinz Wießmeier aus Stein ein. Sie erzielten einen Schnitt von 174,57. Die Bronzemedaille ging an Hans Phillip, Reinhold Janson und Fritz Lutz aus Kitzingen und Würzburg.



Die Sieger im Trio der Senioren C

Der BSKV Sektion Bowling wünscht allen Teilnehmern bei den Deutschen Meisterschaften in Böblingen Gut Holz.



Die Sieger und Platzierten der BM Senioren Trio 2009 in Dettelbach/Extreme Bowling